

Antrag Nr. 0042/2008/AN  
Antragsteller: GAL-Grüne, SPD  
Antragsdatum: 01.07.2008

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

## Stand der ÖPNV-Vorrangschaltungen in Heidelberg

### Antrag

#### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	23.07.2008	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.09.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	01.10.2008	Ö		
Gemeinderat	16.10.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2008**

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.10.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

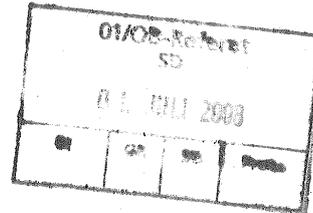
## **Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 \* 69115 Heidelberg \* Tel.: 06221/ 16 28 62 \* Fax: 06221/ 16 76 87  
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 25.06.2008



### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### „Stand der ÖPNV-Vorrangschaltungen in Heidelberg“

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Nach wie vor gibt es bei den Vorrangschaltungen für Straßenbahnen und Busse klare Defizite. Die Durchschnittsgeschwindigkeit des ÖPNV in Heidelberg ist im Vergleich zu anderen deutschen Städten deutlich niedriger.

Erklärtes Ziel des Gemeinderates ist es, die Wirtschaftlichkeit der HSB/HSW zu verbessern. Mit einem Beschleunigungsprogramm würde der HSB/HSW deutlich geringere Kosten entstehen und damit zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit beitragen.

Weiterhin könnten Pünktlichkeit und Verlässlichkeit bzgl. Anschlüssen verbessert werden, was bei ÖPNV-Nutzern zu einer deutlich höheren Akzeptanz führen würde.

Der Antrag wird von der SPD-Fraktion unterstützt. Unterschriften in der Anlage.

**gez. GAL-Grüne-Fraktion**  
**gez. SPD-Fraktion**